

## כבוד

**Kawod: Respekt**

Das Judentum lehrt uns, andere und uns selbst mit Respekt zu behandeln; auch Fremde sollen mit Respekt behandelt werden. Kawod ist die Achtung für die Würde, die Rechte, Gefühle, Wünsche und Fähigkeiten von anderen. Beschimpfungen und Spott zerstören diesen Respekt und verletzen alle. Es ist wichtig, die Unterschiedlichkeit der Menschen zu achten.

## שלום בית

**Schalom Bait: Frieden zu Hause**

Unsere Gemeindezentren, Synagogen, Jugendgruppen, und Camps sind oft wie ein zweites Zuhause. Jede\*r soll sich willkommen, respektiert, sicher und wohl fühlen im eigenen Zuhause. Grenzt nicht jene aus, die anders erscheinen. Konflikte und Meinungsverschiedenheiten sollen friedlich und respektvoll gelöst werden, damit jedes Mitglied unserer Gemeinschaft seine Würde behält.

## בצלם אלהים

**Be-Zelem Elohim: In Gottes Ebenbild**

In der Tora steht, dass wir alle im Ebenbild Gottes erschaffen wurden (Bereschit 1,26). Diese einfache und grundlegende Idee soll unsere Begegnungen mit allen Menschen leiten. Wenn wir jeden Mensch als Ebenbild Gottes sehen, nehmen wir Menschlichkeit und Würde in allen Menschen wahr.

## כל ישראל ארום זה בזה

**Kol Israel arewim se ba-se: Gemeinschaftliche Verantwortung**

Das jüdische Prinzip "Ganz Israel ist für einander verantwortlich" (bSchawuot 39a) bedeutet, dass jede\*r einzelne von uns aktiv eine Gemeinschaft schaffen soll, auf die wir alle stolz sein können und andere dazu inspirieren soll, dasselbe zu tun.

## שמירת הלשון

**Schmirat ha-Laschon: Auf Sprache achten**

Der Talmud mahnt uns zu Achtsamkeit, welche Sprache wir benutzen. Schlecht über andere hinter ihrem Rücken zu reden ist verboten. Die Richtlinien von "Schmirat ha-Laschon" erinnern uns daran, dass das, was wir sagen, ungeahnte Folgen haben kann. Worte können verletzen oder heilen, je nachdem, wie wir sie benutzen.

## ואהבת לרעך כמוך

**We-ahawta le-Reecha kamocho: "Liebe deinen Nachbarn wie dich selbst"**

Rabbi Hillel sagt, dass "Liebe deinen Nachbarn wie dich selbst" (Wajikra 19,18) die ethische Grundlage der Tora sei. Es beginnt mit Eigenliebe. Wir müssen uns selbst lieben und respektieren, und dabei die Fähigkeit entwickeln, diese Liebe und Respekt auf andere zu übertragen.

## אל תפרוש מן הציבור

**Al tifrosch min ha-Zibur: Solidarität**

"Spalte dich nicht von der Gemeinschaft ab" (Pirkei Awot 2:5). Wenn du dich anders als alle in deiner Gemeinschaft oder Gemeinde fühlst, isoliere dich nicht. Finde Verbündete, Gleichgesinnte und Unterstützer, mit denen du reden kannst. Wenn du Menschen kennst, die sich isoliert oder ausgegrenzt fühlen, reiche eine helfende Hand, tritt in Kontakt mit ihnen, sei eine Verbündete und ein Freund.